Inhalt

Danksagungen 7

Einleitung: Vom fehlenden ‚Ersten' zur Serie der Lázaro-Variationen 9
A) Probleme der gattungspoetischen Betrachtung pikaresker Literaturen 11
B) Vom fehlenden ‚Ersten': Textgeschichtliche Unbestimmtheiten des *Lazarillo de Tormes* 33
C) Von Lazarillos Ruderkahn und dem Schiff des pikaresken Lebens: ein Forschungsüberblick 47

I Punkt, Komma, Strich: Lazarillos Weg durch die Fortsetzungen 71

1.1 Fortsetzbarkeit und Fortsetzung 73
1.1.1 Fortsetzbarkeit 75
1.1.2 Fortsetzung 89

1.2 Punkt: Der ‚erste Teil' des *Lazarillo de Tormes* (1554) zwischen Geschlossenheit und Offenheit 101

1.3 Komma: die anonym publizierte *Segunda parte de Lazarillo de Tormes* (1555) und der verschwundene Punkt 129
1.3.1 Die ersten beiden Kapitel der Fortsetzung und die Strategien der Anknüpfung an den ersten Teil 129
1.3.2 Der mittlere Abschnitt: die Verwandlung Lazarillos und die gattungsgeschichtliche Transformation 144
1.3.3 Die Metamorphose als Gattungsprinzip 157
1.3.4 Erzählsituation und Fortsetzbarkeit: zum 18. Kapitel 168

1.4 Strich: die zweiteilige *Vida de Lazarillo de Tormes* (1620) von Juan de Luna und ihre Durchstreichung der *Segunda parte de Lazarillo de Tormes* (1555) 173
1.4.1 Modernisierung und Vereindeutigung: Herausgeberfiktion und Fortsetzbarkeit 174
1.4.2 Ein Remake im Zeichen von Exil und Satire 187
1.4.3 Die Verwandlung Lazarillos und die Integration des Pikaresken in die Lázaro-Variationen 201
1.4.4 Zwischenfazit 213

II Herr vieler Diener: Lázaro bei den Epigonen 221

2.1 Epigonalität – Nachahmung – Serialität 223

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1229113126

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

2.1.1 Wege zu einer Poetik der Epigonalität in der Geschichte der *Lazarillos* ... 223
2.1.2 Nachahmung und Intertextualität ... 237
2.1.3 (Multilineare) Serialität ... 241
2.1.4 Variierende Wiederholung ... 248

2.2 *Restored to life*: Grab, Autorschaft und Wiederkehr im *Lazarillo de Tormes* (1554) ... 255
2.2.1 Autorschaft, Macht und Autorität ... 255
2.2.2 Wiederkehr: Lázaros figurale Lektüre seiner selbst ... 268
2.2.3 Zur Semiotisierung des leeren Grabes ... 288

2.3 Das Jahr 1604 und der dritte Weg der pikaresken Literatur: die *Primera parte del Guitón Onofre* von Gregorio González ... 297
2.3.1 1604 und der dritte Weg der pikaresken Literatur ... 297
2.3.2 Index und Subtext: Onofre Caballero als dritter Pikaro ... 307
2.3.3 Zitat, Autorität und Ruhm ... 322
2.3.4 Zur Kartographie von Serialität ... 332

2.4 Stilistische Variation und szenographische Umkehrung: Carlos Garcías *La desordenada codicia de los bienes ajenos* (1619) ... 341
2.4.1 Von der provokanten Geste Carlos Garcías zum simulierten autobiographischen Erzählen im *Lazarillo de Tormes* ... 341
2.4.2 Wie *Vuestra Merced* dem Pikaro die Schau stiehlt: die Suche nach einem neuen *master narrative* im französischen Exil ... 357
2.4.3 Der Verlust des ‚problematischen' Pikaro in der Lektüre des *Guzmán de Alfarache* und des *Rinconete y Cortadillo* ... 375
2.4.4 *Vuestra Merced* als Erzähler: Lektüren des *Coloquio de los perros* und des *Lazarillo de Tormes* ... 384
2.4.5 Von der Kunst des Zitierens zur interkulturellen Intertextualität ... 400

2.5 Pikareskes Schreiben im Rahmen von Migration und Transmigration: Antonio Enríquez Gómez' *El siglo pitagórico, y Vida de don Gregorio Guadaña* (1644) ... 411
2.5.1 Migration: philosophische Entschärfung, zyklische Narrativierung und Exil ... 411
2.5.2 Intertextuelles Mosaik und pikareske Familiengenealogie in der *Vida de don Gregorio Guadaña* ... 428

Schluss: Zum Kuriositätenkabinett pikaresker Autorschaft ... 449

Literaturverzeichnis ... 463

Personenregister ... 501